

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



ORKAN

Erstellungsdatum: 24.05.2015
Revisionsdatum: 3. Juni 2015

Seite 1 von 9

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

ORKAN

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis).

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Arcora International GmbH
Straße: Marsstraße 9
Ort: 85609 Aschheim bei München
Deutschland
Tel: +49 (0)89 / 14 33 29 3-0
Fax: +49 (0)89 / 14 33 29 3-29
E-Mail: info@arcora.de

1.4 Notrufnummer + 49 (0) 89 / 14 33 29 3-10

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenkategorien:
Flam. Liq. 3: H226
Gefahrenhinweise:
Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

2.2 Kennzeichnungselemente

Signalwort: Achtung
Piktogramme: GHS02



Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



ORKAN

Erstellungsdatum: 24.05.2015
Revisionsdatum: 3. Juni 2015

Seite 2 von 9

P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+361+353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P370+378	Bei Brand: Wasser oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.
P403+235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P501	Inhalt sachgerechter Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf / Luft-Gemische möglich.
Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

EINECS	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.		
Index-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 CLP]	
REACH-Nr.		
200-578-6	ETHANOL	30 – 50 %
64-17-5		
	Flam. Liq. 2: H225	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Person Frischluft zuführen und bei Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt

Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen

Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Hautkontakt

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



ORKAN

Erstellungsdatum: 24.05.2015
Revisionsdatum: 3. Juni 2015

Seite 3 von 9

Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt

Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken.

Verschlucken

Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

nicht zutreffend

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl
alkoholbeständiger Schaum
Kohlendioxid
Löschpulver
Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko

Entzündlich. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Bildet explosionsfähige Dampf-Luftgemische.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung

Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, dass das Leck oben ist. Alle Zündquellen entfernen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden

Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen. Bei der Reinigung funkenfreie Geräte verwenden.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



ORKAN

Erstellungsdatum: 24.05.2015
Revisionsdatum: 3. Juni 2015

Seite 5 von 9

Schutzhandschuhe. Handschuhe aus Butyl. Handschuhe aus Neopren. Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden. Die genaue Durchdringzeit des Handschuhmaterials ist beim Hersteller zu erfahren und einzuhalten.

Atemschutz

Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Hautschutz

Schutzkleidung

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: farblos
Geruch: aromatisch

pH-Wert (bei 20 °C): 9

Prüfnorm

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich: > 35 °C
Flammpunkt: 60-93 °C

Entzündlichkeit

Feststoff: nicht anwendbar
Gas: nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: nicht anwendbar
Gas: nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften

Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien).

Dampfdruck: nicht bestimmt
Relative Dichte (bei 20 °C): 0,82 g/cm³
Wasserlöslichkeit: beliebig mischbar

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



ORKAN

Erstellungsdatum: 24.05.2015
Revisionsdatum: 3. Juni 2015

Seite 7 von 9

Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken.

Verschlucken

Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Gefährliche Bestandteile

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle
	ETHANOL					
	Akute Fischtoxizität	LC50	8150 mg/l	48 h	Leuciscius idus melanotus	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	9268-14221 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

nicht verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

wasserlöslich

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

nicht verfügbar

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Abfallschlüssel Produkt

200129 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wie normalen Industrieabfall entsorgen.

Anmerkung

Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



ORKAN

Erstellungsdatum: 24.05.2015
Revisionsdatum: 3. Juni 2015

Seite 8 von 9

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer UN1993

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF; N.A.G. (Ethanol)

14.3 Transportgefahrenklasse

Transportklasse: 3

14.4 Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: III

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich: nein
Meeresschadstoff: nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.
Tunnelcode: D/E
Transportkategorie: 3

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 – schwach wassergefährdend

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%

Verfahrenskategorien gem. ECHA-Leitlinien zu Informationsanforderungen und Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.12:

PROC 1: Verwendung in geschlossenem Verfahren.

PROC 8 (Transfer): Verdünnen von Konzentraten, Anwendung von Rohrreinigern, manuelle Dosierung von Textilwaschmitteln.

PROC 10 (Auftragen durch Rollen oder Streichen): Verarbeitungsverfahren ohne großflächiges

